

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Sanosil MC-A

UFI: KNE1-Y0N1-300F-U88W

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Hochalkalischer Membranreiniger
Nur für gewerbliche Verwender.**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

| | | |
|------------------|-----------------------|------------------------|
| Firmenname: | Sanosil AG | |
| Strasse: | Eichtalstrasse 49 | |
| Ort: | CH-8634 Hombrechtikon | |
| Telefon: | 055 254 00 54 | Telefax: 055 254 00 59 |
| E-Mail: | kundeninfo@sanosil.ch | |
| Ansprechpartner: | Peter Gömöri | |
| Internet: | www.sanosil.ch | |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1; H314
Eye Dam. 1; H318

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Kaliumhydroxid
Natriumhydroxid
Alkylglucosid**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.**Sicherheitshinweise**P260 Nebel und Dampf nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 2 von 11

| | |
|------|---|
| P310 | Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P405 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P501 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| | Inhalt/Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben. |

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Stoffname | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | Anteil |
|------------|----------------------|---|--------------|------------------|-------------|
| | | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | | | |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | 15 - < 30 % |
| | | 215-181-3 | 019-002-00-8 | | |
| | | Met. Corr. 1, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A; H290 H301 H314 | | | |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | | | | 5 - < 10 % |
| | | 215-185-5 | 011-002-00-6 | 01-2119457892-27 | |
| | | Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1; H290 H314 H318 | | | |
| 54549-24-5 | Alkylglucosid | | | | 1 - < 2.5 % |
| | | 259-217-6 | | 01-2119492545-29 | |
| | | Eye Dam. 1; H318 | | | |
| 26468-86-0 | Fettalkoholethoxylat | | | | 1 - < 2.5 % |
| | | Eye Irrit. 2; H319 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|--|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| 1310-58-3 | 215-181-3 | Kaliumhydroxid | 15 - < 30 % |
| | | oral: LD50 = 273 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0.5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0.5 - < 2 | |
| 1310-73-2 | 215-185-5 | Natriumhydroxid | 5 - < 10 % |
| | | Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0.5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0.5 - < 2 | |
| 54549-24-5 | 259-217-6 | Alkylglucosid | 1 - < 2.5 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |
| 26468-86-0 | | Fettalkoholethoxylat | 1 - < 2.5 % |
| | | dermal: LD50 = > 2000 - 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 - 5000 mg/kg | |

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäss ChemRRV

< 5 % amphotere Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, < 5 % Phosphonate.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 3 von 11

Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Anschliessend Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. UmweltschutzmassnahmenNicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 4 von 11

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Nach Gebrauch Verschlusskappe sofort wieder aufsetzen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Gebrauchsanweisung beachten. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht: Brennbar.
 Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Augenspülvorrichtung bereithalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Es sind keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kühl und trocken lagern. Empfohlene Lagerungstemperatur: bei Raumtemperatur. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Säuren, Lebensmittel- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Minimale Lagerungstemperatur: 5°C
 Maximale Lagerungstemperatur: 30°C

Lagerklasse (TRGS 510):

8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
MAK-Werte (Suva, 1903.d)

| CAS-Nr. | Stoff | ppm | mg/m ³ | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|-----------|------------------------------|-----|-------------------|------|-------------------|----------|
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid (einatembar) | - | 2 | | MAK-Wert 8 h | |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid (einatembar) | - | 2 | | MAK-Wert 8 h | |
| | | - | 2 | | Kurzzeitgrenzwert | |

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 5 von 11

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | | | |
|--------------------------------|-----------------|---------|-----------------------|--|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert | |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1.0 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 2.0 mg/m ³ | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | lokal | 2 % | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 1.0 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 2.0 mg/m ³ | |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | lokal | 2 % | |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Stoff | |
|--------------------|-----------------|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | |
| Süsswasser | 6.4 mg/l | |
| Meerwasser | 0.64 mg/l | |
| Süsswassersediment | 23 mg/kg | |
| Meeressediment | 2.3 mg/kg | |
| Boden | 0.853 mg/kg | |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schliessende Schutzbrille. Sichtscheiben aus Kunststoff. DIN EN 166

Handschutz

Empfohlene Handschuhe für dauerhaften Kontakt:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374).

Geeignetes Material: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,7$ mm

Durchbruchzeit: ≤ 480 min

Die Tragezeitbegrenzungen gemäss Herstellerangabe sind zu beachten.

Empfohlene Handschuhe zum Schutz vor Spritzern:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (EN ISO 374).

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm

Durchbruchzeit: ≤ 30 min

Die Tragezeitbegrenzungen gemäss Herstellerangabe sind zu beachten.

Körperschutz

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 6 von 11

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|---|------------------|---------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | hellbraun | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt: | | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert: | | 13.0 - 14.0 |
| Wasserlöslichkeit: | | vollständig mischbar |
| Dichte: | | 1.260 - 1.300 g/cm ³ |

9.2. Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Säure.

10.4. Zu vermeidende BedingungenSchützen gegen: Frost, Hitze.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.**10.5. Unverträgliche Materialien**

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Dieses Erzeugnis enthält keine gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen, die unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Verwendungsbedingungen freigesetzt werden sollen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1706.2 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 7 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|----------------------|-----------------------------|-----------|--------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | |
| | oral | LD50 273 mg/kg | Ratte | RTECS | |
| 54549-24-5 | Alkylglucosid | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| 26468-86-0 | Fettalkoholethoxylat | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 - 5000 mg/kg | | | |
| | dermal | LD50 > 2000 - 5000 mg/kg | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)
 Verursacht schwere Augenschäden. (Auf Basis von Prüfdaten)

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Berechnungsmethode. Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 8 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--------------------------|---------------------|-----------|---|--------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 80 mg/l | 96 h | Gambusia affinis | IUCLID | |
| 1310-73-2 | Natriumhydroxid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l 45.4 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l 40.4 | 48 h | Aquatische Invertebraten | | |
| 54549-24-5 | Alkylglucosid | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l > 100 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l > 100 | 72 h | Scenedesmus quadricauda | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l > 100 | 48 h | Daphnia magna (Grosser Wasserfloh) | | |
| | Algtoxizität | NOEC mg/l > 100 | 3 d | Algen | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC mg/l > 1 - 10 | 21 d | Daphnia pulex (Wasserfloh) | | |
| 26468-86-0 | Fettalkoholethoxylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 mg/l 10 - 100 | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 mg/l > 1 - 10 | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 mg/l > 1 - 10 | 48 h | Daphnia magna | | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft. Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|------------|----------------------------|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 26468-86-0 | Fettalkoholethoxylat | | | |
| | (OECD 301B) | >60% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 9 von 11

Weitere Hinweise

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Berechnungsmethode. Das Produkt wurde nicht geprüft.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung (SR 814.610.1, VeVA)

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte und mit reichlich Wasser ausgespülte Verpackungen können dem Kehrichtabfall zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3266

14.2. OrdnungsgemässeÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G.**UN-Versandbezeichnung:**

(Kaliumhydroxid / Natriumhydroxid)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C5

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3266

14.2. OrdnungsgemässeÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF,
N.A.G.**UN-Versandbezeichnung:**

(Kaliumhydroxid / Natriumhydroxid)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8

Sicherheitsdatenblatt

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 10 von 11



| | |
|-----------------------|-----|
| Klassifizierungscode: | C5 |
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |

Seeschiffstransport (IMDG)

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemässe | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. |
| UN-Versandbezeichnung: | (Kaliumhydroxid / Natriumhydroxid) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |



| | |
|-----------------------|--------------|
| Sondervorschriften: | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| EmS: | F-A, S-B |
| Trenngruppe: | 18 - alkalis |

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

| | |
|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3266 |
| 14.2. Ordnungsgemässe | CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. |
| UN-Versandbezeichnung: | (Kaliumhydroxid / Natriumhydroxid) |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | 8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | II |
| Gefahrzettel: | 8 |



| | |
|--|---------|
| Sondervorschriften: | A3 A803 |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 0.5 L |
| Passenger LQ: | Y840 |
| Freigestellte Menge: | E2 |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 851 |
| IATA-Maximale Menge - Passenger: | 1 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 855 |
| IATA-Maximale Menge - Cargo: | 30 L |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------------|------|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | Nein |
|-------------------|------|

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sanosil MC-A

Überarbeitet am: 30.06.2023

Artikel-Nr.: 40MC301000

Seite 11 von 11

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (D): 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Zusätzliche Hinweise

Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten (CH): Klasse B (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|--------------------|-------------------------|
| Acute Tox. 4; H302 | Berechnungsverfahren |
| Skin Corr. 1; H314 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Eye Dam. 1; H318 | Auf Basis von Prüfdaten |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Nur für industrielle Zwecke. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)